

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	05.11.09

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0007/09) am 04.11.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion: Herr Mathias Conrads, Herr Steffen Hombrecher, Herr Peter Moritz Iseke, Herr Stefan Jukic, Frau Monika Richter, Herr Michael Utsch

von der SPD-Fraktion: Herr Georg Brodmann, Herr Nils Felix Emde, Herr Heiner Fragemann, Frau Heidi Schlegel, Frau Renate Zimmermann

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Gerhard Schäfer, Frau Christiane von Zahn

von der FDP: Herr Georg Schroeder

von DIE LINKE: Herr Karl Hundsdörfer

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Eckhard Klessler (CDU), Herr Jan Phillip Kühme (CDU), Frau Eva Schroeder (FDP -bis 19.10 Uhr), Herr Thomas Schulz (CDU), Herr Arif Izgi (SPD)

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters: Herr Claus-Jürgen Kaminski

Nicht anwesend ist:

als Vertreter der Bezirksjugendräte: Frau Fatima Azzacriti

Schriftführer / in:

Nicole Schey

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Die Altersvorsitzende, Frau Heidi Schlegel, eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde.

1 Bestellung einer Schriftführerin und einer Vertreterin

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.11.2009:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel benennt Frau Nicole Schey zur Schriftführerin und Frau Marlis Geldmacher zur stellv. Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Wahl des Bezirksbürgermeisters der Bezirksbürgermeisterin und des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterin a) Festlegung der Anzahl der Stellvertreter / Stellvertreterinnen b) Wahl

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.11.2009:

Zu a)

Die Alterspräsidentin verweist darauf, dass bisher zwei Stellvertreter gewählt wurden und fragt, ob es bei dieser Regelung bleiben soll.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, zwei Stellvertreter zu wählen, weil es auch in der letzten Legislaturperiode zwei Vertreter gab und um dem Wählerwillen Genüge zu tun.

Die CDU-Fraktion spricht sich für einen Stellvertreter aus, weil aus ihrer Sicht keine Notwendigkeit für einen zweiten Vertreter besteht und die Stadt in der derzeitigen Haushaltslage diese zusätzlich entstehenden Kosten einsparen kann, hierbei handelt es sich außerdem um ein Signal an die Bürger.

Abstimmungsergebnis:

Die BV Vohwinkel legt die Zahl der stellv. Bezirksbürgermeister auf zwei fest.

Stimmenmehrheit (8 ja, 7 nein (6 CDU, 1 FDP))

Zu b)

Herr Iseke schlägt als Liste 1 vor, die Bezirksvertreter Matthias Conrads zum Bezirksbürgermeister und Heiner Fragemann zum stellv. Bezirksbürgermeister zu wählen.

Herr Brodmann schlägt als Liste 2 vor, die Bezirksvertreter Heiner Fragemann zum Bezirksbürgermeister und Gerhard Schäfer zum stellv. Bezirksbürgermeister zu wählen.

Nach Erläuterung des Wahlverfahrens übernehmen die beiden jüngsten Mitglieder der BV, Herr Utsch und Herr Emde, die Aufgabe der Zählkommission.

Die ausgegebenen Stimmzettel werden an die BV-Mitglieder verteilt, in geheimer Wahl gekennzeichnet und in die bereitstehende Wahlurne geworfen.

Nach Abschluss des Wahlvorgangs und nach Auszählung der Stimmen ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen: 15
Gültige Stimmen: 15

Auf Wahlvorschlag 1 (Liste) entfallen 7, auf Wahlvorschlag 2 (Liste) entfallen 8 Stimmen.

Die Alterspräsidentin stellt fest, dass nach dem Höchstzahlverfahren folgendes Ergebnis ermittelt wurde:

Bezirksbürgermeister:	Heiner Fragemann (Höchstzahl 8)
1. stellv. Bezirksbürgermeister:	Mathias Conrads (Höchstzahl 7)
2. stellv. Bezirksbürgermeister:	Gerhard Schäfer (Höchstzahl 4)

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

3 Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/ der Bezirksbürgermeisterin

Die Alterspräsidentin, Frau Heidi Schlegel, führt den Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann in sein Amt ein und verpflichtet ihn mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seines Amtes.

Sie händigt die Urkunde sowie den Bezirksvertreterausweis aus und übergibt den Vorsitz an den Bezirksbürgermeister.

4 Einführung und Verpflichtung des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters / der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin und der übrigen Bezirksvertreter / Bezirksvertreterinnen

Der Bezirksbürgermeister übernimmt den Vorsitz und verpflichtet den 1. stellv. Bezirksbürgermeister, Herrn Mathias Conrads und den 2. stellv. Bezirksbürgermeister, Herrn Gerhard Schäfer, sowie die übrigen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben und händigt ihnen die Urkunden und die Bezirksvertreterausweise aus.

Die Sitzung wird nach diesem Punkt bis 19.05 Uhr unterbrochen.

5 Bericht über Termine und Veranstaltungen seit der letzten Sitzung

Herr Fragemann berichtet über Termine seit der letzten BV-Sitzung.

23.08.09	Eröffnung der Ausstellung „Weltreligionen“, FEG Mackensenstr.
29.08.09	Eröffnung der Ausstellung „Erfahrungen“ im Bahnhof Vohwinkel
01.09.09	100 Jahre Notariat Dr. Sailer

- 03.09.09 Sitzung der Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft Vohwinkel
- 12./13.09.09 Bauernmarkt
- 26./27.09.09 Vohwinkeltag / Flohmarkt
- 09.10.09 Gespräche mit einem Investor
- 10.10.09 Tag der offenen Tür Realschule Boltenheide
- 14.10.09 Vohwinkelrunde im Rathaus
- 23.10.09 Ortstermin Essener Str.
- 28.10.09 Vohwinkelrunde im Rathaus mit dem OB

6 Bericht Bezirksjugendrat

- entfällt -

7 Bürgeranhörung

Herr Horst Hombrecher verabschiedet sich offiziell aus der aktiven politischen Arbeit.

Die Bürgerinitiative Spitzwegstraße bedankt sich bei der BV für die Unterstützung und äußert gleichzeitig Unmut über die Anfrage der Stadt bei der Bezirksregierung in der erfolgten Form.

8 Vorstellung Realschule Boltenheide

Die Schulleiterin der Realschule Boltenheide, Frau Sassin und der Geschäftsführer, Herr Yildirim, sind als Gäste zur Sitzung eingeladen worden, um die Schule vorzustellen.

Frau Sassin erläutert, dass in dem Gebäude an der Boltenheide umfassende bauliche Veränderungen erfolgt sind, mittlerweile alle Auflagen erfüllt sind und sie insofern auf die Zusage aus Düsseldorf wartet.

Sie betont, dass die Schule für alle offen sei, es unterrichten dort ausschließlich deutsche Lehrer, es handele sich um ein ganz normale Ersatzschule, welche zu 87% aus staatlichen und zu 13% aus privaten Mitteln finanziert werde.

Die Ganztagschule umfasst Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung.

Frau Sassin wünscht sich eine gute Nachbarschaft und lädt zum Tag der offenen Tür im Januar 2010 ein.

Herr Yildirim bedankt sich für die Besuche der Fraktionen und möchte die Schule nicht als Konkurrenz zu staatlichen Schulen verstanden wissen.

Herr Stv. Klesser erklärt, dass beim Besuch der CDU-Fraktion in der Schule viele Fragen beantwortet wurden, aber auch neue aufgetreten sind. Zwar haben weder die BV noch die Stadt Wuppertal Entscheidungsbefugnis die

Genehmigung der Schule betreffend, wenn aber Entscheidungen oder Sachverhalte auftreten, die in der BV Behandlung finden, so wird die CDU die weitere Entwicklung positiv begleiten. Er betont das ausdrückliche Bekenntnis der CDU zur städtischen Realschule.

**9 Sachstandsbericht zum Bebauungsplanverfahren Nr. 1127 - Kaiserstraße / Lienhardstraße -
Vorlage: VO/0719/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.11.2009:

Herr Fragemann nimmt Bezug auf einen Bürgerantrag zu dem Thema und kündigt an, dass es in der kommenden Sitzung einen ausführlichen mündlichen Bericht der Verwaltung geben wird.

Der vorgelegte Sachstandsbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

**10 Einrichtung eines Sperrbezirks im Bereich Spitzwegstraße
Vorlage: VO/0641/09**

In der von der Stadt Wuppertal gestellten Anfrage bei der Bezirksregierung Düsseldorf wurde der von der BV Vohwinkel herausgehobene Punkt der Jugendgefährdung durch ein Bordell in dieser Lage nicht erwähnt, obwohl dieses im Antrag der BV hervorgehoben wurde.

Die SPD besteht daher auf Umsetzung des Beschlusses der BV Vohwinkel vom 19.08.09.

Auch die CDU weist die Entgegennahme ohne Beschluss zurück, die Bündnis 90/ Die Grünen schließen sich an.

Aus Sicht der FDP erscheint die Durchsetzung eines Sperrbezirkes schwierig, Erfolg versprechender sei hier die Initiative der Anwohner, den Betreibern das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.11.2009:

Die BV Vohwinkel weist die Vorlage zurück und beantragt eine erneute Anfrage bei der Bezirksregierung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Verlegung der Haltestelle "Vohwinkel Schwebbahn" der O-Bus-Linie 683 in der Rubensstraße
Vorlage: VO/0686/09**

Aufgrund der Dringlichkeit beschließt die BV Vohwinkel die Vorlage.

Bei der Prüfung einer Verlegung der Haltestelle sollen folgende Möglichkeiten geprüft werden:

Aus Sicht der CDU Fraktion müsste die jetzige Haltestelle ausreichen, wenn die Busse ein Stück weiter vorne halten. Sollte hierfür straßenverkehrsrechtlich keine Möglichkeit bestehen, so wird alternativ vorgeschlagen, dass die Busse am Ende der Rubensstraße auf Diesel umschalten, an der Schwebbahnstation halten, auf dem Platz dahinter wenden und die Fahrt gegenüber der Schwebbahn wieder aufnehmen.

Die SPD schlägt vor, die Busse könnten die Schleife anders herum als derzeit fahren, d. h., die Gräfrather Str. hinunter, links in die Vohwinkeler Str. einbiegen und die Rubensstraße wieder hinauf fahren, wobei die Haltestelle in der Rubensstraße vor dem Rathaus eingerichtet werden könnte.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.11.2009:

1. Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die provisorische Verlegung der Haltestelle.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen zur Verlegung zu prüfen und über die Ergebnisse dieser Prüfung zu berichten.
3. Die Bezirksvertretung wird auf Basis dieses Berichts über die endgültige Position der Haltestelle entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Wegerechtsverfahren Werkstraße
Vorlage: VO/0666/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.11.2009:

Widmung der Werkstraße als öffentliche Straße gem. § 6 Straßen- und Wegegesetz Nordrhein Westfalen

Die Werkstraße, Gemarkung Schöller, Flur 27, Flurstück 86 wird als Gemeindestraße uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge
in den Forsten - 2009/2010**

Vorlage: VO/0561/09

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.11.2009:

Die Fällung von Einzelbäumen, die Auslichtung der Grünflächen und die Holzeinschläge in den Wäldern sind alljährlich öffentlich bekannt zu geben.

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Parkplatzsituation Gruitener Str. (Antrag der SPD)
Vorlage: VO/0723/09

Herr Brodmann erläutert den Antrag der SPD.

Die CDU stimmt zu, wenn es sich ausschließlich um diese beiden Parkplätze handelt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 04.11.2009:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, die beiden Parkbuchten im Bereich der Gruitener Str./ Ecke Simonshöfchen dahingehend mit Verkehrszeichen zu kennzeichnen, dass in diesen Parkbuchten ein Halteverbot für Lastkraftwagen gilt. Dort soll das Halten künftig nur für Pkw gestattet sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

Auf dem Parkplatz des Hallenbades Vohwinkel werden bis 2012 wegen der Sanierung des Schulzentrums West Container stehen, die sieben Parkplätze in Anspruch nehmen.

Die Besucher des Hallenbades sollen rechtzeitig über die Belegung des Parkraumes informiert werden.

Die Gedenkfeiern am Volkstrauertag werden von folgenden Personen durchgeführt:

Lüntenbeck: Herr Fragemann

Ehrenhain: Herr Fragemann

Schöller: Frau Zimmermann

Die Sitzungstermine der BV Vohwinkel für 2010:

10.02.2010

10.03.2010

14.04.2010

12.05.2010

09.06.2010

14.07.2010

08.09.2010

10.11.2010

08.12.2010

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Nicole Schey
Schriftführer/in